

An
die Mitglieder des Studierendenparlaments
Rektor Professor Elmar Weiler

SP-Sprecher
Gebäude SH 0/004
Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

JOS SCHAEFER-ROLFFS
Fon +49 (0)234 32-22416

stupa-rub@gmx.de
stuparub.wordpress.com

20. Oktober 2011

Vorläufiges Protokoll der 5. Sitzung des Studierendenparlaments der Ruhr-Universität Bochum vom 29.06.2011

TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der SP-Sprecher Jos Schaefer-Rolffs (Lili) eröffnet um 18:15 Uhr die 5. Sitzung des 44. Studierendenparlaments. Das Parlament ist mit 30 von 35 Parlamentarier*innen beschlussfähig.

TOP 2: Genehmigung der Protokolle der letzten Sitzungen

Das Protokoll der vierten Sitzung wird bei 3 Enthaltungen ohne Änderungen genehmigt.

TOP 3: Festlegung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 4: Bericht der SP-Sprecherin und Anfragen

Probleme bei der Befreiung von SP-Mitgliedern aus verschiedenen Perioden konnten gelöst werden. Jos Schaefer-Rolffs bietet an, auch gerne für zurückliegende Jahre, Bescheinigungen auszustellen. Es gibt keine Anfragen.

TOP 5: Bericht des AStA und Anfragen

Die AStA-Vorsitzende Laura Schlegel (GHG) berichtet, dass das Campusfest sehr gut verlaufen ist. Der Arbeitsaufwand war jedoch wegen des neuen Sicherheitskonzeptes recht groß. Unter anderem musste auf das strikte Glasflaschenverbot und Zäune an der AStA-Bühne Rücksicht genommen werden. Der AStA hat die Sicherheitsmaßnahmen als Zumutung empfunden. Laura Schlegel will sich dafür einsetzen, dass der AStA beim nächsten Campusfest viel früher involviert wird. Sie berichtet zudem, dass das Frauenarchiv von der Uni aus ihrem Raum geworfen wurde. Auf Intervention des AStA konnte jedoch ein guter Raumtausch ermöglicht werden, mit dem alle Betroffenen zufrieden sind. Es gab eine erste Veranstaltung zum Thema studentische Hilfskräfte, zudem soll eine Broschüre zu dem Thema entstehen. Bei Neueinstellungen von Hilfskräften soll diese Broschüre an die Hilfskräfte verteilt werden. Der AStA hat eine Klausurtagung durchgeführt, sie war sehr erfolgreich. Am folgenden Montag nach der SP-Sitzung findet eine Veranstaltung zum Thema Tierbefreiung statt, außerdem findet am Tag der SP-Sitzung ein Poetryslam statt. Der Politische Dienstag war in diesem Semester sehr erfolgreich. Laura Schlegel gibt bekannt, dass am 7. Juli das Alternative Medienfestival Bochum stattfindet, die bsz richtet das Festival unter anderem aus. Die

AStA-Vorsitzende Laura Schlegel (GHG) berichtet weiter, dass das erste Rektoratsgespräch sehr produktiv war, diese sollen nun monatlich stattfinden. Bei den N-Gebäuden soll es bald neue Fahrradständer geben. Die UB und einige Fachbibliotheken möchten eine Sehbehinderten-Software einrichten. Es gab ein Treffen mit dem Bochumer Baustadtrat, bei dem die Themen studentisches Wohnen, die Verkehrssituation, die Neugestaltung der Uni-Brücke sowie das Konzept *InnovationCity* besprochen wurden. Das Studentenwerk aus Tunesien besuchte das AKAFÖ und den AStA. Laura Schlegel hatte ebenfalls ein Treffen mit den universitären und uni-nahen feministischen Initiativen; die Kooperation soll ausgebaut werden. Das Referat für Hochschul- und Bildungspolitik hat eine Anfrage bezüglich der Rüstungsforschung an den Prorektor für Forschung gestellt. Außerdem arbeitet das Referat an einer möglichen Zivilklausel.

Sebastian Marquardt (NAWI) fragt an, was bei der AStA-Klausurtagung besprochen wurde. Laura Schlegel berichtet, dass über neue AStA-Projekte, das nächste Semester, eine Evaluation zur Anwesenheitspflicht und das Campusfest gesprochen wurden. Dirk Loose (NAWI) fragt, ob die Klausurtagung irgend etwas mit der Auflösung der alternativen liste zu tun hatte? Laura Schlegel verneint dies. Dirk Loose fügt hinzu, dass auf der Homepage der alternativen liste zu lesen ist, dass auch die aktuellen AStA-Strukturen zu ihrer Auflösung geführt haben. Laura Schlegel sagt, dass dies nicht die Mehrheitsmeinung der alternativen liste ist. Sebastian Marquardt fragt die ehemaligen Mitglieder der alternativen liste, was sich nun ändert. Kim Raese (al), antwortet, dass sich für die einzelnen Personen nichts ändern wird. Johannes Herrmann (Jussos) fragt, ob der Koalitionsvertrag des AStA noch gültig ist, wenn eine Liste weggebrochen ist. Laura Schlegel antwortet, dass sich alle an den Vertrag gebunden fühlen, da dieser von den Mitgliedern der Listen für die Legislaturperiode geschlossen wurde und sich die Mitglieder alternative Liste weiterhin an die vergangene Wahl zum Studierendenparlament gebunden fühlen.

Sebastian Marquardt fragt, ob der AStA oder die Fachschaften Geld an die Liste VV geben. Jan Keitsch (GHG) verneint dies, es gibt nur Einzelpersonen der Liste VV, die diese finanziell unterstützen.

Dirk Loose (NAWI) fragt, warum beim Campusfest kein Bier verkauft werden durfte. Laura Schlegel antwortet, dass dies der Vertrag zwischen der Uni und Fiege verbietet. Sebastian Marquardt fragt, ob nicht der Sozialbeitrag erhöht werden könnte, um die Mehrkosten für einen Vertrag ohne Fiege einzunehmen. Laura Schlegel lehnt dies deutlich ab und verdeutlicht, dass der AStA keinen Einfluss auf einen Vertrag hat, der von der Uni geschlossen wurde. Dirk Loose (NAWI) sagt, dass Sebastian Marquardts Meinung nicht die Meinung der Liste ist.

TOP 6: Benennung von Referent*innen

Laura Schlegel berichtet, dass Hülya Turgut (Lili) und Katharina Teiting (al) zurückgetreten sind. Außerdem schlägt sie Sadullah Duman (Lili) als Referent für Kultur vor. Sadullah Duman wird mit 17 Ja-Stimmen, 12 Enthaltungen und keiner Nein-Stimme bestätigt.

TOP 7: 2. Lesung der Fachschaftenordnung

Jos Schaefer-Rolffs eröffnet die zweite Lesung.

§1 wird mit 29 Ja-Stimmen, einer Enthaltung und keiner Nein-Stimme angenommen.

§2 wird mit 30 Ja-Stimmen, keiner Enthaltung und keiner Nein-Stimme angenommen.

§3 wird mit 30 Ja-Stimmen, keiner Enthaltung und keiner Nein-Stimme angenommen.

Jos Schaefer-Rolffs schließt die zweite Lesung.

TOP 8: 3. Lesung der Fachschaftenordnung

Jos Schaefer-Rolffs eröffnet die dritte Lesung.

Alle 30 Parlamentarier*innen stimmen für die Fachschaftenordnung.

Jos Schaefer-Rolffs schließt die dritte Lesung.

TOP 9: Umbesetzung von Ausschüssen

Es werden keine Ausschüsse umbesetzt.

TOP 10: Verschiedenes

Jos Schaefer-Rolffs berichtet, dass dies die letzte Sitzung in diesem Semester war. Mohammad-Reza Pourkhessalian (NAWI) fragt, ob der Haushaltsausschuss schon getragt hat. Jos Schaefer-Rolffs widerspricht dem und weist darauf hin, dass der Haushaltsausschuss wohl im August den Haushalt des letzten Jahres prüfen wird.

Jos Schaefer-Rolffs schließt die Sitzung um 18:55 Uhr.